



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE

MITTEILUNG an das Gemeindeblatt Pfinztal

10. April 2024

Sanierung der Pfinzböschung in Söllingen

Ergänzende Erfassungen von Fledermäusen, Wildbienen und Feuersalamander

Der Landesbetrieb Gewässer im Regierungspräsidium Karlsruhe plant die Sanierung der Pfinzböschungen in Söllingen. Als Grundlage für die Planung finden zwischen April und September 2024 zusätzliche ökologische Erfassungen an der Pfinz in Söllingen statt. Diese betreffen den Abschnitt von der Fußgängerbrücke an der Haltestelle Söllingen Kapellenstraße bis zur Brücke Im Bahnwinkel.

Im Juli 2023 wurden beim Landratsamt Karlsruhe als Genehmigungsbehörde Unterlagen für eine Umweltverträglichkeits-Vorprüfung vorgelegt. Das Landratsamt teilte im November 2023 mit, dass

- ergänzende Erfassungen von Fledermäusen und Wildbienen vorzunehmen sind,
- eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist,
- für den zu erstellenden UVP-Bericht ein Untersuchungsrahmen mit einer Vorhabensbeschreibung vorzulegen ist,
- Unterlagen für eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung vorzulegen sind und
- der Eingriff zu bewerten und auszugleichen ist.

Zusätzlich gingen Hinweise beim Planungsteam auf das Vorkommen des Feuersalamanders ein. Es handelte sich um überwinternde Tiere in Kellern und Nebengebäuden einzelner Anlieger. Als Art der landes- und bundesweiten Vorwarnliste mit besonderer internationaler Schutzverantwortung Deutschlands ist der

Feuersalamander relevant für die Entscheidungen zu Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen. Den Hinweisen wird mit den anstehenden Erfassungen nachgegangen. Hierzu werden u. a. nächtliche Begehungen mit Lampen an und in der Pfinz in Söllingen durchgeführt, weil die Tiere, auch die im Wasser lebenden Larven, dann besser zu finden sind.

Weitere Informationen zum Projekt sind auf der Projektseite des Regierungspräsidium Karlsruhe zu finden. Direkter Link:

[Sanierung der Böschung an der Pfinz in Söllingen - Regierungspräsidium Karlsruhe \(baden-wuerttemberg.de\)](#)

Für Fragen steht die fachliche Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Karlsruhe, Frau Jäger (adelheid.jaeger@rpk.bwl.de), gern zur Verfügung.